

PRESSEMITTEILUNG



Auf ins Heilige Jahr nach Santiago! - Das Bayerische Pilgerbüro stellt das Heilige Jahr in Santiago de Compostela in den Mittelpunkt seines Reiseangebots 2021, flankiert von den bekannten und beliebten Pilger-Klassikern. Sinnsuche, Spiritualität und Glaube – darin sollen die Pilgerinnen und Pilger und solche, die es werden möchten, unterstützt werden.

München, im Dezember 2020 - Das neue Reiseprogramm des Pilgerreisen-Spezialisten Bayerisches Pilgerbüro ist da – ganz kompakt in einem Hauptkatalog und einer Broschüre. Wenn auch das zu Ende gehende Jahr ganz stark durch Reisewarnungen und Reiseabsagen geprägt war, so durfte der Münchner Veranstalter auch erfahren, wie groß der Wunsch ist, zu verreisen, Pilgerwege zu gehen sowie Wallfahrts- und Pilgerorte aufzusuchen. Im Mittelpunkt des Reiseangebots ist das Heilige Jahr im spanischen Santiago de Compostela, der immer dann ausgerufen wird, wenn der Jakobstag am 25. Juli auf einen Sonntag fällt. Das war vor 11 Jahren das letzte Mal der Fall.

Santiago de Compostela – ein Sehnsuchtsort am westlichen Ende Europas

Mit dem Bayerischen Pilgerbüro kann man sich wieder auf den Weg machen, sobald das Reisen wieder möglich ist. Das Reiseangebot für den Jakobsweg wurde für 2021 erweitert, sowohl für jene Jakobsweg-Interessierte, die lieber in der Gruppe verreisen, als auch für jene, die ganz individuell auf den verschiedenen Jakobsweg-Etappen wandern möchten. Hier können die Kunden zu der Broschüre „Jakobsweg individuell“ greifen.

Ob in der Gruppe oder allein, ob nur zu Fuß oder in Kombination mit dem Bus, für jeden ist etwas dabei: Man kann den ersten Santiago-Pilgern auf dem Camino Primitivo nachspüren oder auf dem Camino del Norte landschaftlich reizvoll an der Küste unterwegs sein. Aber auch quer durchs schöne Spanien, von Andalusien nach Santiago, kann man zum Jakobsweg-Aficionado werden. Zudem ist es möglich, sich Reisen mit priesterlicher Begleitung auszusuchen, etwa die Pilgerwanderreise auf dem Camino Francés.

Gerade am Jakobsweg zeichnen sich die Bedürfnisse der Reisenden ab. Der eine mag eher das Mit-sich-selbst-sein (Jakobsweg individuell), für die andere hingegen ist der Austausch mit anderen Pilgern, die auch unterwegs sind, sehr wertvoll, um Antworten auf wichtige Lebensfragen zu finden (Jakobsweg in der Gruppe).

Ein „Juwel“ des Angebots bildet die Sternwallfahrt der bayerischen (Erz)-Bistümer im Oktober, die es als 5-tägige und als 9-tägige Reise gibt.

Gerade die Wallfahrten und Pilgerreisen versteht das Bayerische Pilgerbüro als Inspiration und Beitrag zur Sinnsuche, Spiritualität und Glauben – mit Bewegung lässt sich vieles leichter er-und durchtragen.

Ein Reiseangebot für das ganze Jahr

Trotz der Unsicherheiten, mit denen die kommende Reisesaison noch behaftet ist, sind der neue Hauptkatalog und die Jakobswegbroschüre ein Angebot für das ganze Jahr. Nach wie vor können sich die Kunden auf die bewährten und beliebten Pilger-Klassiker des Bayerischen Pilgerbüros freuen: das Heilige Land, Lourdes, Rom und Fátima.

In Zeiten beschränkter Reisemöglichkeiten muss man dennoch nicht immer und die ganze Zeit zuhause bleiben, denn: neue Pilgerwege in deutschen Landen wollen auch entdeckt werden - so wie Pilgern auf dem Hildegard-von-Bingen-Weg am Rhein, auf dem Eifel-Camino, einem Jakobsweg in der Eifel, oder auch auf dem Münchner Jakobsweg, der durch das schöne Allgäu zum Bodensee führt.

Einen ganz besonderen Anlass können jene Pilgerinnen und Pilger wahrnehmen, die sich gen Norden aufmachen: Nur alle sieben Jahre werden in Aachen die vier Tuchreliquien aus dem Marienschrein des Doms sowie die drei Christusreliquien aus der Propsteikirche St. Kornelius ausgestellt, so dass 2021 die nächste Heiligtumswallfahrt nach Aachen unternommen werden kann – eine Tradition, die bis auf das Jahr 1349 zurückgeht.

Mit Fernreisen geht das Bayerische Pilgerbüro in 2021 bewusst sparsam um, wenn auch gerade diese Fernweh und Fantasie beflügeln. Japan, Namibia, Nepal und Bhutan sowie La Réunion sind für 2021 geplant.

Das Reisen und Pilgern im Jahr 2021 wird anders werden als in der Vergangenheit. Im Vordergrund steht verstärkt die gegenseitige Rücksichtnahme.

So stellt das Bayerische Pilgerbüro sein Reiseangebot auf drei Säulen: Ein mit allen Dienstleistern abgestimmtes Hygiene- und Sicherheitskonzept, kleinere Gruppengrößen, kundenfreundliche Stornobedingungen sowie weitgehend keine Anzahlungen für die gebuchten Reisen.

Der Katalog und die Jakobswegbroschüre 2021 können angefordert werden unter:

E-Mail: info@pilgerreisen.de

Telefon: 089-5458 11-0

Homepage: www.pilgerreisen.de

Bitte beachten Sie: Die Bilder dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung des Bayerischen Pilgerbüros verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Über das Bayerische Pilgerbüro

Das Bayerische Pilgerbüro e.V. bietet seit 1925 Pilgerreisen an und ist damit einer der ältesten und renommiertesten Anbieter von Reisen mit christlichem Hintergrund in

Deutschland. Seit 1978 organisiert das Pilgerbüro zudem Studienreisen über die Tochtergesellschaft Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH, seit 1994 Reisen auf dem Jakobsweg und Wanderreisen. Rund 130 professionell ausgebildete Reiseleiter und 150 engagierte geistliche Begleiter kümmern sich um die Reisenden. Das Bayerische Pilgerbüro ist als gemeinnütziger Verein organisiert, der 2015 erstmalig mit dem TourCert-Siegel für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus ausgezeichnet wurde. Präsident des Bayerischen Pilgerbüros ist Weihbischof Wolfgang Bischof. Der Geschäftsführer ist Günther-Georg Insam.

Adresse

Bayerisches Pilgerbüro e.V./
Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH
Dachauer Straße 9
D 80335 München
Tel. +49 (0) 89 545 811 0
Fax: +49 (0) 89 545 811 69
Email: info@pilgerreisen.de
www.pilgerreisen.de

Presse- und Fotoanfragen

Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Giovanni Pizzolante
Dachauer Straße 9
D 80335 München
Tel.:+49 (0) 89 545 811-53
Fax: +49 (0) 89 545 811 69
Email: pizzolante@pilger.de
www.pilgerreisen.de